

Ewers: „Werte lösen keinen weiteren Untersuchungsbedarf aus“

Hygieneinstitut hält Belastung des Lünener Bodens für unbedenklich

WAZ 26. 1. 03

Lünen. (-nz) Prof. Dr. Ulrich Ewers vom Hygieneinstitut Gelsenkirchen wird Entwarnung geben. Er ist jedenfalls überzeugt, dass vom belasteten Lünener Boden keine Gesundheitsgefahr ausgeht.

Der Professor wird dem Stadtentwicklungsausschuss in dessen Sitzung am 2. Dezember die Ergebnisse seiner Bodenuntersuchungen vorstellen. Sie waren bekanntlich vom Kreis Unna in Auftrag ge-



(Neubold)

geben worden. Lünens Beigeordneter Jürgen Evert (Foto)

kannte gestern bereits das Resultat: „Die Werte, die festgestellt wurden, lösen keinen weiteren Untersuchungsbedarf aus.“ Allerdings: Es fehlen Werte und damit Beurteilungsgrundlagen für die Bodenbelastung mit Zink und Kupfer. Dennoch zeigte sich Jürgen Evert gestern überzeugt: „Man kann in jedem Lünener Sandkasten spielen und sogar Sand in den Mund bekommen - es wird einem dadurch nichts passieren.“